

Auricher Kunst trifft Dötlingen: Vernissage der Kunstwege am 10. August

Sieben Auricher Künstler präsentieren ab 10. August ihre Werke in der Heuerhaus-Galerie Dötlingen zur Ausstellung „Kunstwege“.

Die Dörfer und Städte durch Kunst zu verbinden, ist eine besondere Mission, die die Dötlingen Stiftung und Auricher Künstler nun in die Tat umsetzen. Die bevorstehende Ausstellung „Kunstwege“, die am Samstag, dem 10. August, in der Heuerhaus-Galerie eröffnet wird, zeigt eindrucksvoll, wie Kunst Menschen aus verschiedenen Orten zusammenbringen kann.

Gemeinschaft durch Kreativität

In der Dötlinger Heuerhaus-Galerie präsentieren sieben Malerinnen und Maler aus Aurich ihre Werke, die so vielfältig sind wie ihre Schöpfer. Alle Kunstschaffenden stammen aus Aurich und haben sich zusammengeschlossen, um der Öffentlichkeit ihre künstlerischen Fähigkeiten vorzustellen. Am Sonntag, dem 11. August, findet die Vernissage statt, zu der die Dötlingen Stiftung alle Interessierten einlädt.

Diverse Kunstwerke im Fokus

Die ausgestellten Werke umfassen eine breite Palette, darunter eindrucksvolle Skulpturen und sowohl gegenständliche als auch abstrakte Bilder. Altrut Tillmann beispielsweise lässt sich von Gerhard Richter inspirieren und bringt ihre eigenen Ideen durch

dreidimensionale Bilder zur Geltung. Dem gegenüber stehen die großformatigen maritimen Ölbilder von Insa Gerdes, die die Natur und das Leben an der Küste eindrucksvoll einfangen. Auch Frauke Heyens „Friesische Landschaften“ sind für ihre lebendige Farbgebung bekannt, die die Schönheit der Region zum Ausdruck bringt.

Die Geschichte hinter der Ausstellung

Die Idee zur Gemeinschaftsausstellung hat ihre Wurzeln in einer persönlichen Geschichte. Gerti Essing, die Vorsitzende der Dötlingen Stiftung, entdeckte ein Porträt von Menard Geisemeier, das während eines Malkurses entstanden war. Dieses Bild, erschaffen von Insa Gerdes, wurde zur Inspiration, die verschiedenen Künstler zusammenzubringen. Die Verbindung zwischen den Kunstschaaffenden und dem Ort Dötlingen wird durch diese Veranstaltung noch einmal gestärkt.

Öffnungszeiten und besondere Event

Die Ausstellung ist an den Wochenenden von 14 bis 18 Uhr geöffnet und läuft bis zum 3. Oktober. An diesem letzten Tag wird es eine besondere Mitmachaktion während der Dötlinger Gartenkultour geben, bei der Besucher die Möglichkeit haben, sich aktiv am Kunstwerk zu beteiligen. Zudem wird es eine Versteigerung des Gemeinschaftsbildes geben, bei der der Erlös einem guten Zweck zugutekommen wird.

Ein Beitrag zur Kulturlandschaft

Diese Kunstveranstaltung ist nicht nur eine Plattform für die Künstler, sondern auch ein Beitrag zur kulturellen Landschaft in Dötlingen und Umgebung. Sie lädt die Menschen ein, die Kunst zu erleben und zu schätzen, und fördert den Austausch zwischen den Teilnehmern. Solche Initiativen zeigen, wie Kunst eine verbindende Kraft haben kann, die Menschen und Orte zusammenbringt und so die Gemeinschaft stärkt.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de